

EH direkt

Nr. 21

23. April 1996

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der DGB-Kreisvorstand verzichtet erstmals seit seiner Gründung auf die traditionelle 1. Mai-Demonstration und beschränkt sich auf die Kundgebung am Hamborner Rathaus.

Diese Entscheidung geht maßgeblich auf den Druck aus dem Polizei-Präsidium zurück. Die Polizei befürchtet Auseinandersetzungen mit einer verbotenen kurdischen Gruppierung, sobald diese ihre Symbole oder Transparente zeigt.

Die Entscheidung des DGB-Duisburg ist im Vertrauenskörper der EH GmbH ausführlich diskutiert worden. Wir halten die Entscheidung für unglücklich. Nach unseren Informationen ist der Verzicht auf die traditionelle Mai-Demonstration nirgendwo im Ruhrgebiet ein Thema.

Die Rekord-Erwerbslosigkeit, die unerhörten Angriffe seitens Politik und Arbeitgeberver-

bänden auf die soziale Sicherung und die brutale Unterdrückung von Menschenrechten überall in der Welt erfordern am 1. Mai die klare Antwort aller Betroffenen.

Die Vertrauensleute der Thyssen Stahl AG haben deshalb beschlossen, einen "Politischen Spaziergang" zum Kundgebungsplatz durchzuführen.

Die Vertrauensleuteversammlung der EH GmbH hat sich einstimmig dieser Initiative angeschlossen und ruft die Beschäftigten und ihre Familien zur Teilnahme auf.

Wir legen größten Wert darauf, daß der "Politische Spaziergang" diszipliniert und ohne Einschreiten der Polizei durchgeführt wird. Mit zahlreichen kurdischen Organisationen sind deshalb intensive und erfolgreiche Gespräche geführt worden.

Beginn: 01. Mai 1996, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Tor 1 der Thyssen Stahl AG

gez. Dierkes

gez. Enger

EH direkt

Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der
Eisenbahn und Häfen GmbH
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg
% (0203) 52-25627